Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Dras chraft er lind zuit sind schir gelegen
die mulichen gezaichen hofstesinde
die vessen chaufleut die da sinnde
Nach gewinnes sitze trachten
das sy labs und sel nicht achten
Sind in gewinnes wis leben
das sy mit gewinnigen sachen streben
Je spinne ir netz nach gewinne
Fiche damit sy verderbt synne
Also verfrenden layder manige leut
Nach gewinne ir leben heut
Wer all sein gedachte laut
Auff indisch zuit mit gerichait
Wer schol des sel him nach gedenkchen
Wann er sich selber wol versenkthen
Wer vm sein sel gewesen lieb
So wär er nicht gewesen ein dieb
Rauber oder winchter
Falscher premer oder vncheuscher
Verratter murder falsch rechte
Aus die gewinnen auff erdreich
Frew chind zaen oft reichleich
Das sy gewinnen jamerleich
Zeuprlay geuirflent sind
Das layen haben zebart frew chind